

Z

Fedor von Zobeltitz:

## Steppe

Geschichte eines russischen Jungen  
in deutscher Kriegsgefangenschaft

\*

Paul Grabein:

## Allzeit bereit!

Erzählung aus Jung-Deutschlands Kriegszeit

\*

Jeder Band  
mit Umschlagbild von Ernst Heilemann

\*

Preis pro Band: 2 Mark 50 Pf.  
Kein Verlagszuschlag!

\*

Auf allgemeinen Wunsch geben wir diese  
beiden vorzüglichen Jugendschriften nur  
noch steif gebunden aus.Wir bitten, den Ladenpreis der neuen Aus-  
gabe festzuhalten. Statt des Staffelpreises  
tritt die Partie 13/12 ein.

## Bettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening  
Frankfurt am Main

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte  
zum Versand:

## Der Sonnenwirt

Eine Hunsrückgeschichte

von

Karl Schneider

Geb. M 3.50, geb. M 5.—

„Der Sonnenwirt“ ist ein Buch der Liebe und Treue, die ihren Weg gerade gehen trotz Feindschaft und Lücke. Ein Buch voll Kraft und Selbstbewußtsein, herrlich zu schauen wie die wetterharten Bergriesen des Hunsrücklandes und seine knorrigen Bauerngestalten. Ein Buch, das helfen will, Zeitleid und Not zu vergessen und sich zu erfreuen an lieblichen Bildern und lichtklaren Menschen.

Da ich nicht mehr in Kommission liefern kann, biete ich zwei Exemplare zur Probe, wenn auf beiliegendem Bettel bestellt, mit 50% Rabatt (Einband netto) an.

Albert Ahn Verlag in Bonn.

Privatausgabe aus Friedenszeit auf  
bestem Papier in 250 nummerierten  
und gezeichneten Stücken!

Z Die letzten 60 Exemplare von

Hanns Wolfgang Rath

## Das Lebenstheater

(kein Theaterstück!)

Lieferte unsere Buchbinderet soeben ab.

Die Einbände sind aus prächtigen alten  
Pariser Blütenbuntpapieren hergestellt, von  
denen wir zufällig eine Anzahl Bogen erworben  
haben.

Eine Firma, die kürzlich auf unsere  
erste Anzeige hin 10 Exemplare bezog,  
bestellte sofort weitere 20 Exemplare!

Wir erhöhen ab 5. Oktober den Barpreis auf  
M. 10.— und liefern bis zu dem Tage zu  
M. 7.50 bar. (Verkaufspreis stellen wir frei!)

Lieferung können wir nur bei umgehender  
direkter Bestellung zusichern.

Frankfurt a. M., 20. Sept. 1918.

Carl Fr. Schulz, Verlag  
(Orplid-Press)